

Der FRANKENBUND gratuliert Dr. Franz Vogt und Edgar Sitzmann zum Geburtstag

*Der ehemalige Erste und Zweite Bundesvorsitzende unseres Vereines
vollendeten ihr 75. Lebensjahr*

Seinen 75. Geburtstag konnte am 9. Februar 2010 unser ehemaliger Erster Bundesvorsitzender, **Regierungspräsident a.D. Dr. Franz Vogt**, in seiner Heimatstadt Volkach begehen. In dem Städtchen an der Mainschleife hat Dr. Vogt das Licht der Welt erblickt und wuchs auch dort auf. Nach dem Abitur nahm er das Jura-Studium auf und wurde nach den erfolgreich abgelegten Examina und der Promotion in den bayerischen Staatsdienst aufgenommen, in dem er in verschiedenen bedeutenden und führenden Stellungen, u. a. als Regierungsvizepräsident, tätig war. 1985 wurde er schließlich zum unterfränkischen Regierungspräsidenten ernannt, welche verantwortungsvolle Tätigkeit er über 15 Jahre hinweg erfolgreich ausübte.

Schon gleich nach seinem Amtsantritt bei der Würzburger Regierung konnten wir ihn nach dem unerwarteten Tod unseres damaligen Ersten Bundesvorsitzender Dr. Helmut Zimmerer für dessen Nachfolge in der Frankenbund-Leitung gewinnen. Trotz seiner vielfältigen Verpflichtungen, die sein hohes Amt mit sich brachte, stellte er sich dem **FRANKENBUND** bereitwillig und uneingeschränkt zur Verfügung. Über 18 Jahre lang, bis zu seinem Ausscheiden aus dem Bundesvorsitz 2003 in Coburg hat sich Dr. Vogt mit großem Engagement und viel Begeisterung dieser Aufgabe gewidmet. Unter seiner Ägide wuchs der Frankenbund sowohl räumlich durch die Aufnahme neuer Gruppen als auch in der Mitgliederzahl erheblich. Besonders sei hier die Schöpfung des Kulturpreises des Frankenbundes, die in seine Amtszeit fiel, hervorgehoben. Mit ihm vermag unsere Vereinigung bis heute, deutliche kulturelle, wissenschaftliche und künstlerische Impulse in Franken zu setzen. Der gewiß nicht geringen Mühe und dem geforderten Zeitaufwand, die die Leitung eines so großen Vereines nach sich zieht, unterzog sich Dr. Vogt immer mit großer Freude und wußte mit seiner freundlichen, stets verbindlichen Art, ein geschätztes Gegenüber für alle Bundesfreunde und Außenstehenden zu sein. In großer persönlicher Bescheidenheit hat er dem **FRANKENBUND** einen guten Weg in die Zukunft gewiesen und bis in die Gegenwart wichtige Anregungen zu seiner Weiterentwicklung gegeben.

Bereits am 13. Januar 2010 feierte unser ehemaliger Zweiter Bundesvorsitzender, **Bezirkstagspräsident a.D. Edgar Sitzmann**, ebenfalls sein 75. Wiegenfest in seiner Geburtsstadt Bamberg. Ganz fränkisch bodenverwachsen und darin seinem früheren Mitvorsitzenden ähnlich, blieb auch er seinem Heimatort von der Schul- und Studienzeit über die berufliche Tätigkeit, zuletzt als Rektor der

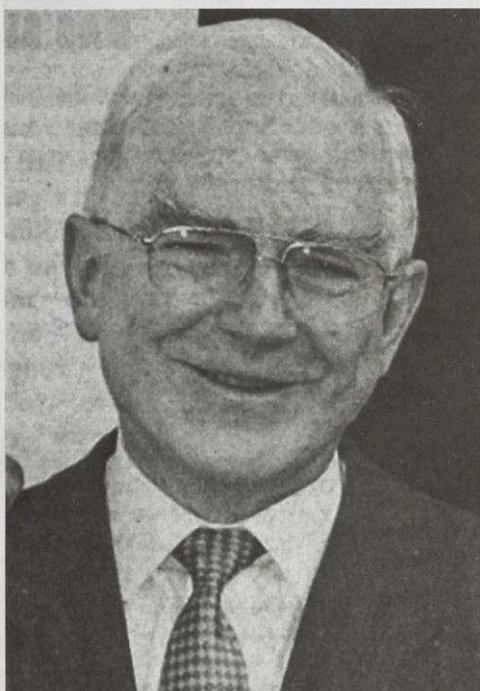


Abb.: Unser früherer Erster Bundesvorsitzender
Dr. Franz Vogt.

Hugo-von-Trimberg-Schule, bis heute treu. Von seiner Ausbildung her ist Edgar Sitzmann Volksschullehrer und übernahm schon früh Verantwortung in Gesellschaft, Kultur und Politik. Besonders die Kommunalpolitik hatte es ihm angetan. So war Sitzmann über lange Jahre hinweg als Gemeinderat, Bürgermeister (in Untersteinach und Burgwindheim), Stadtrat in Bamberg, Bezirksrat und Vorsitzender der CSU-Fraktion im oberfränkischen Bezirkstag erfolgreich tätig. Bereits 1982 wurde er von diesem Gremium zu seinem Präsidenten gewählt und erfüllte diese bedeutende Aufgabe bis zum Jahr 2003 mit großer Gewissenhaftigkeit und Ausstrahlung.

Zeitgleich mit Dr. Franz Vogt, mit dem ihn ein freundschaftliches Verhältnis verbindet, übernahm Edgar Sitzmann 1985 die Position des Zweiten Bundesvorsitzenden des Frankenbundes. Damit stand ein als durchaus ideal zu bezeichnendes Duo an der Spitze unseres Vereines und konnte dessen Geschicke über eine lange Periode sehr positiv lenken: Obwohl Edgar Sitzmann in all der Zeit dienstlich und politisch stets stark beansprucht war, übte er dieses prägende Amt über 18 Jahre lang mit großer Umsicht und Verlässlichkeit zum Wohle unserer Vereinigung aus und schied erst 2003 auf dem Coburger Bundestag aus der Bundesleitung aus. Den Bundesfreunden ist er als immer offener und entgegenkommender Gesprächspartner im Gedächtnis geblieben, wobei ihm insbesondere seine herzliche, humorvolle Art half, sich bei jedermann schnell Sympathie zu erwerben. Seine Fähigkeit zu Integration und Problemlösung waren dabei dem *FRANKENBUND* sehr hilfreich.

Die Bundesfreunde Dr. Franz Vogt und Edgar Sitzmann haben den *FRANKENBUND* durch ihre je eigene Persönlichkeit, ihr Naturell und ihr großes Engagement nachhaltig geprägt und nehmen beide bis heute mit regem Interesse an der Tätigkeit und der Entwicklung unseres Vereins Anteil. So möchten es die Bundesleitung und die Schriftleitung, auch im Namen aller Bundesfreunde sprechend, nicht versäumen, ihnen noch lange Jahre voller Elan und Zufriedenheit verbunden mit bester Gesundheit zu wünschen!

PAS



Abb.: Unser früherer Zweiter Bundesvorsitzender Edgar Sitzmann.